

**MINISTERIUM FÜR FINANZEN
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 14 53 70013 Stuttgart
E-Mail: poststelle@fm.bwl.de

Präsidentin des Landtags
von Baden-Württemberg
Frau Muhterem Aras MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Straße 3
70173 Stuttgart

Datum 16. Oktober 2023

nachrichtlich
Staatsministerium
Baden-Württemberg

Kleine Anfrage des Abgeordneten Friedrich Haag FDP/DVP
- Neustart und Verpachtung des Gastronomieobjekts Grand Café Planie in Stuttgart-Mitte
- Drucksache 17/5443

Ihr Schreiben vom 25.09.2023

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

das Ministerium für Finanzen beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. An welchem Termin genau entscheidet sie sich für einen neuen Pächter (bitte unter Nennung der Entscheidungskriterien und des schlussendlich favorisierten Konzepts)?*

Zu 1.:

Es ist geplant, die Entscheidung für eine neue Pächterin oder einen neuen Pächter bis Ende 2023 zu treffen. Der genaue Termin hängt insbesondere von der laufenden Durchführung und anschließenden Wertung der Auswahlgespräche ab und kann daher gegenwärtig nicht genau genannt werden.

Entsprechend dem Exposé sind für die Bewertung und Entscheidung u. a. das Speisen- und Getränkeangebot, die Auslegung des Gastronomiebetriebs sowie die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit des Konzepts maßgeblich. Die eingereichten Konzepte unterscheiden sich in ihrer Ausrichtung. Eine Favorisierung alleine aufgrund der eingegangenen Unterlagen ohne den Abschluss der Auswahlgespräche ist nicht möglich.

2. *Welche gastronomischen Konzepte reichten die Bewerber ein, die im Auswahlprozess berücksichtigt wurden?*

Zu 2.:

Um ein regelkonformes Verfahren zu gewährleisten, kann aktuell zu den eingereichten gastronomischen Konzepten der Bewerbenden keine Auskunft erteilt werden.

3. *Wie viele Bewerber für die Pacht haben innerhalb der Frist ihre ordnungsgemäße Bewerbung eingereicht (unter Aufschlüsselung Stuttgarter Betriebe und externe Betriebe)?*

Zu 3.:

Beim Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg gingen fristgerecht neun ordnungsgemäße Bewerbungen ein, davon acht von Stuttgarter Betrieben.

4. *Wie viele Bewerber/Interessenten hatten sich insgesamt für das Objekt interessiert (unter Aufschlüsselung Stuttgarter Betriebe/externe Betriebe)?*

Zu 4.:

Dem Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg lagen für das Objekt 58 Interessensbekundungen vor, davon 30 aus Stuttgart.

5. *Wie steht sie zur festgelegten Verwendungsquote von 20 Prozent Bioware für die Speisen in den Ausschreibungsunterlagen unter den Aspekten wirtschaftliche Betriebsführung und Hemmnis für potenzielle Pachtbewerber?*

Zu 5.:

Das Land geht nicht davon aus, dass die 20 Prozent Bioware-Quote ein Hemmnis dargestellt hat.

6. *Wie ist der derzeitige Sachstand und der zukünftige Zeitplan der Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen im und am Objekt (bitte unter genauer Nennung der zu erledigenden Arbeiten)?*

10. *An welchem Termin wird der Gastronomiebetrieb in der renovierten Immobilie am Charlottenplatz (bislang Grand Café Planie) wiedereröffnen?*

Zu 6. und 10.:

Für die Sanierung und Modernisierung des ehemaligen Grand Café Planie läuft die Ausführungsplanung. Die Demontage- und Rückbauarbeiten wurden bereits im 3. Quartal 2022 umgesetzt. Der Bauantrag wurde im Januar 2023 mit Ergänzungen dazu im Juli 2023 bei der Stadt Stuttgart eingereicht. Die Baugenehmigung wurde noch nicht erteilt. Mit den Bauarbeiten kann aufgrund der erforderlichen Zeitläufe für die Ausschreibungen rund 6 Monate nach dem Zeitpunkt der Erteilung der Baugenehmigung begonnen werden. Stand heute wird mit einer Bauzeit von rund 1 ½ Jahren gerechnet. Durchzuführende Maßnahmen sind im Wesentlichen die statische Erhöhung des Gebäudes sowie die Herstellung der Barrierefreiheit, die Vergrößerung des Gastraumes, die Umstrukturierung der Küche, der Neben- und Technikräume und die Neuunterbringung der WC-Anlagen.

Ein konkreter Eröffnungstermin ist abhängig vom Umfang der durch die künftige Pächterin oder den künftigen Pächter im Anschluss an die Baufertigstellung einzubringenden Inneneinrichtung.

7. *Von welchen Gesamtkosten für alle Planungs-, Rückbau- und Modernisierungsmaßnahmen geht sie bis zum Projektabschluss aus?*
8. *Wenn mit Kostensteigerungen im Vergleich zur Anfangskalkulation zu rechnen ist, wie hoch fallen diese genau aus?*

Zu 7. und 8.:

Belastbare Gesamtbaukosten, die unter anderem aufgrund der nach wie vor volatilen Baupreientwicklung abhängig vom Zeitpunkt des Baubeginns sind, können erst im weiteren Projektverlauf genannt werden.

9. *Welche Probleme und Herausforderungen stehen bei den laufenden Arbeiten an (bitte unter Nennung der konkreten Bereiche/Haustechnik/Küche, Sanitär etc.)?*

Zu 9.:

Das Bauen insbesondere im historischen Gebäudebestand erfordert trotz im Vorfeld durchgeführter Untersuchungen der Bausubstanz und gründlich erstellter Planungen im Zuge der Baudurchführung oftmals noch zusätzliche, unvermeidbare bauliche und technische Maßnahmen. Dies betrifft bei dieser Maßnahme alle geplanten Nutzungsbereiche.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gisela Splett
Staatssekretärin